



Niederschrift über die 87. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Vorbehaltlich der Genehmigung

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 23.10.2019
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:08 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des "Alten Rathauses" in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Zur Sitzung anwesend:

Erster Bürgermeister

Habel, Jürgen

Zweiter Bürgermeister

Ammon, Erich

ab 17:51 Uhr, TOP 3; Stellvertreter für Ersten Bürgermeister Habel bei TOP 10.2

Ausschussmitglieder

Durlak, Manfred

Krippner, Hans-Peter

Osswald, Birgit

Schönfelder, Roland

Spano, Stefan

Ströbel, Rainer

ab 17:42 Uhr, TOP 1

Stellvertreter

Schmidt, Hans-Jürgen

Stellvertreter für Stadtrat Schwämmlein

Zuhörer aus dem Stadtrat

Plevka, Melanie

Ritter, Margit

Vogel, Markus

Schriftführer

Werner, Jenny

von der Verwaltung

Kreß, Christian

Meier, Anton

Tiefel, Markus

Vogel, Daniela

Wittmann, Michael

Wörner, Thomas

Zessinger, Gudrun

Abwesend / Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Schwämmlein, Gerd

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Teilsanierung Grundschule Langenzenn;
hier: Finanzierungsplan und Eigenmittelbestätigung
2. Entwicklung der Schülerzahlen
3. Neugestaltung des ÖPNV im Landkreis;
hier: Änderungen für die Schülerbeförderung durch die Stadt Langenzenn
4. Aktueller Sachstand zum Glasfaseranschluss an Grund- und Mittelschule
5. Mitteilungen
- 5.1. Haushaltsplanung 2020 der Stadt Langenzenn;
hier: vorläufige mittelfristige Finanzplanung 2020 bis 2023 inkl. Prioritätenliste
- 5.2. Vorläufige Steuerkraft 2020
- 5.3. Trägerschaft Jugendhaus "Alte Post"
6. Anträge
- 6.1. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion;
hier: Überprüfung der städtischen Immobilien hinsichtlich möglicher Gebäudeaufstockung zur Gewinnung zusätzlichen Wohnraumes
- 6.2. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion;
hier: Überprüfung von Immobilien der städtischen Wohnungsbaugesellschaft hinsichtlich möglicher Gebäudeaufstockung zur Gewinnung zusätzlichen Wohnraumes
- 6.3. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion;
hier: Absehen vom Ankauf unrentierlicher Immobilien und Grundstücke sowie Weiterveräußerung städtischer Immobilien und Grundstücke
- 6.4. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion;
hier: Verlegung des Biergartens
- 6.5. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion;
hier: Vergabe von Grundstücken für sozialen Wohnraum im Rahmen von Erbpachtverträgen
- 6.6. Antrag Stadtrat Durlak;
hier: Hinweis auf das Beratungsdatum bei empfehlenden Beschlüssen
7. Sonstiges
- 7.1. Information auf Anschaffung von neuen Digitalfunkgeräten für die Feuerwehren
- 7.2. Antrag CSU-Stadtratsfraktion auf Baumpflanzungen
- 7.3. Information Stadtrat Krippner;

hier: Beleuchtung Innenhof im Hospital-Areal

- 7.4. Antrag Stadtrat Krippner;
hier: Einsenden der Pflasterfugen am Prinzregentenplatz

Erster Bürgermeister Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses fest.

Der Tagesordnungspunkt 5.1 wird vor Tagesordnungspunkt 1 beraten.

Mit der restlichen Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentlicher Teil

1. Teilsanierung Grundschule Langenzenn; hier: Finanzierungsplan und Eigenmittelbestätigung

Sachverhalt:

Für die Teilsanierung von zwei Gebäudeteilen der Grundschule Langenzenn, sowie der Brandschutzertüchtigung des gesamten Gebäudes, haben die Architekten Aicher + Hautmann die Unterlagen für die Antragstellung bei der Regierung von Mittelfranken erstellt.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich aufgrund der Kostenberechnung nach DIN 276 auf 6.409.116,00 €.

Der Finanzierungsplan der Stadt Langenzenn für diese Maßnahmen liegt dem Verwaltungs- und Finanzausschuss zur Kenntnisnahme und Empfehlung an den Stadtrat vor.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt vom vorliegenden Finanzierungsplan für die Teilsanierung der Grundschule Langenzenn, sowie der Brandschutzertüchtigung des gesamten Gebäudes Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel im Haushalt der Stadt Langenzenn bereitzustellen und den Zuwendungsantrag bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

2. Entwicklung der Schülerzahlen

Sachverhalt:

	Schuljahr 2014 / 2015	Schuljahr 2015 / 2016	Schuljahr 2016 / 2017	Schuljahr 2017 / 2018	Schuljahr 2018 / 2019	Schuljahr 2019 / 2020
Grundschule	327	345	335	350	369	390
Mittelschule	248	255	252	254	259	259
Realschule	615	618	590	535	537	549
Gymnasium	820	820	859	822	773	773
Gesamt	2010	2038	2036	1961	1938	1971

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3. Neugestaltung des ÖPNV im Landkreis; hier: Änderungen für die Schülerbeförderung durch die Stadt Langenzenn

Sachverhalt:

Derzeit überplant der Landkreis Fürth seine Buslinien im gesamten Landkreis. Die neu konzeptionierten Linien werden demnächst ausgeschrieben und gehen zum 01.12.2021 in Betrieb.

Die Langenzenn betreffenden Linien sind im Ratsinformationssystem eingestellt.

Bisher betreibt die Stadt Langenzenn für die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule eigene Buslinien im Stadtgebiet. Parallel zu den städtischen Linien betreibt der Landkreis Fürth für die Realschule und das Gymnasium eigene Buslinien, die die jeweils gleichen Ortsteile anfahren.

Durch die Neukonzeptionierung der Buslinien im Landkreis Fürth werden in Langenzenn zum einen die Ortsteile besser an den ÖPNV angebunden bzw. stehen mehr Kapazitäten für die Schülerbeförderung zur Verfügung. So wird es ab Dezember 2021 möglich sein, dass alle südlichen Ortsteile wie Horbach, Heinersdorf, Laubendorf und Lohe durch die Buslinien des Landkreises angebunden werden.

Diese Zusammenlegung bzw. Übernahme der Schülerbeförderung ist sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus ökologischer Sicht sinnvoll.

Bisher entstehen der Stadt Langenzenn jährlich Kosten i. H. v. ca. 221.000,00 € für die eigenen Schulbuslinien. Durch die Neukonzeptionierung der Buslinien muss die Stadt Langenzenn lediglich noch in den Ortsteilen Kirchfembach, Laubendorf (nur Ergänzungsfahrten), Alizberg und Wittinghof eine eigene Schülerbeförderung anbieten. Hierdurch entstehen der Stadt Langenzenn nur noch Kosten von ca. 80.000,00 € pro Jahr.

Da die Stadt Langenzenn als Schulsachaufwandsträger durch die Schülerbeförderungsverordnung des Freistaates Bayern daran gebunden ist, dem ÖPNV stets Vorrang vor eigenen Schulbuslinien einzuräumen, arbeitet die Verwaltung derzeit mit dem Landratsamt an dem Übergang der Schülerbeförderung.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. Aktueller Sachstand zum Glasfaseranschluss an Grund- und Mittelschule

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

5. Mitteilungen

5.1. Haushaltsplanung 2020 der Stadt Langenzenn; hier: vorläufige mittelfristige Finanzplanung 2020 bis 2023 inkl. Prioritätenliste

Sachverhalt:

Die Verwaltung legt einen Entwurf zum Haushalt 2020 für den Vermögenshaushalt vor. Für die Grundschulsanierung ist eine Förderung in Höhe von 66 Prozent zu erwarten.

Erster Bürgermeister Habel bittet den Entwurf in den Fraktionen zu beraten und weitere Kürzungsvorschläge auszuarbeiten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5.2. Vorläufige Steuerkraft 2020

Sachverhalt:

Das Bayerische Landesamt für Statistik hat die vorläufigen Steuerkraftzahlen 2020 der bayerischen Gebietskörperschaften bekannt gegeben.

Die Steuerkraft der Stadt Langenzenn ist von 1.108,56 € pro Einwohner im Jahr 2018 auf 1.153,77 € weiter angewachsen. Die durchschnittliche Steuerkraft im Landkreis betrug 2018 953,00 € und 2019 1.049,00 €.

Von 2031 Gemeinden im Freistaat nimmt Langenzenn damit die Position 390 ein.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5.3. Trägerschaft Jugendhaus "Alte Post"

Sachverhalt:

Laut aktueller Beschlusslage ist die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt und der evangelischen Kirchengemeinde zur Finanzierung der Leitungsstelle des Jugendhauses „Alte Post“ an die Person des derzeitigen Stelleninhabers, Herrn Diakon Sebastian Wartha, gebunden.

Herr Wartha wechselt nun zum 31.10.2019 den Aufgabenbereich, sodass die Leitungsstelle ab 01.11.2019 wieder vakant ist.

Beratungen über die Fortführung des Kooperationsmodells mit der evangelischen Kirchengemeinde, sowie Überlegungen bezüglich der künftigen Trägerschaft, stehen noch an.

Sowohl die evangelische Kirchengemeinde als auch die Stadt Langenzenn sind für eine Übernahme der Trägerschaft offen. Es liegt noch keine Entscheidung hierzu vor. Ein Gespräch zwischen allen beteiligten Akteuren findet demnächst statt.

Das Ergebnis wird dem Ausschuss in der nächsten Sitzung zur weiteren Beratung und ggf. Beschlussfassung vorgestellt.

Stadträtin Osswald bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die derzeitige FSJ-Stelle auch als BUFTI-Stelle besetzt werden kann.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6. Anträge

6.1. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion; hier: Überprüfung der städtischen Immobilien hinsichtlich möglicher Gebäudeaufstockung zur Gewinnung zusätzlichen Wohnraumes

Sachverhalt:

Der vollständige Antrag ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung des Antrages.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

6.2. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion; hier: Überprüfung von Immobilien der städtischen Wohnungsbaugesellschaft hinsichtlich möglicher Gebäudeaufstockung zur Gewinnung zusätzlichen Wohnraumes

Sachverhalt:

Für die Gebäude der Wohnungsbaugesellschaft hat Erster Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Jürgen Habel bereits am 14. Juni 2019 die Geschäftsführerin um Prüfung gebeten, ob die Aufstockung einiger Häuser der WBG möglich wäre.

Es wurde bereits ein Architekturbüro ermittelt, das solche Planungen erstellt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss bittet die WBG um Prüfung und Rückmeldung an die Stadt, ob und ggf. in welchen Beständen eine Aufstockung möglich wäre, bzw. wie hierzu weiter verfahren werden sollte.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**6.3. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion;
hier: Absehen vom Ankauf unrentierlicher Immobilien und Grundstücke
sowie Weiterveräußerung städtischer Immobilien und Grundstücke**

Sachverhalt:

Der vollständige Antrag ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung des Antrages.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**6.4. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion;
hier: Verlegung des Biergartens**

Sachverhalt:

Die FDP-Stadtratsfraktion hat folgenden Antrag gestellt:

„In Anbetracht der kritischen Park- und Lärmsituationen und den damit verbundenen Klagen der Anrainer, stellen wir den Antrag, von weiteren Investitionen und dem Ausbau abzusehen.

Nachdem eine Verlegung des Kirchweihplatzes durch die Verwaltung angedacht ist und traditionelle Kirchweihfahrgeschäfte bei Beibehaltung der Straßenkirchweih nicht mehr zur Verfügung stehen, stellen wir den Antrag, den Biergarten auf das angedachte Kirchweihgelände zu verlegen.“

Die Verwaltung weist darauf hin, dass dieser Antrag eine umfangreiche Grundlagenprüfung unter anderem in folgenden Punkten auslöst:

- Verlagerung / Verringerung von kostenlosen Besucherparkplätzen
- Neukonzeption der Gestaltung des Biergartens von Grund auf
- Prüfung des Baurechts (Ausarbeitung eines Bauantrags)
- Ggf. Durchführung eines Bauleitplanverfahrens (Verfahrensdauer Minimum ein Jahr)
- Mögliche Beauftragung von Studien (u. a. Lärm-, Natur- und Hochwasserschutz)
- Erschließung des Gebiets (Strom, Wasser und Kanal)
- Entstehender Kostenaufwand ist noch nicht im Haushalt abgebildet

Zweiter Bürgermeister schlägt vor, ein Regelwerk für den Biergarten und die Anrainer auszuarbeiten, an welches sich diese halten müssen.

Erster Bürgermeister Habel informiert, dass sowohl eine Ausschreibung für einen Investor sowie für einen Betreiber durchgeführt wird. Daher können dadurch noch Änderungen eintreten.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung des Antrags.

einstimmig abgelehnt

Dafür: 0 Dagegen: 8

**6.5. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion;
hier: Vergabe von Grundstücken für sozialen Wohnraum im Rahmen
von Erbpachtverträgen**

Sachverhalt:

Der vollständige Antrag ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung des Antrages.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**6.6. Antrag Stadtrat Durlak;
hier: Hinweis auf das Beratungsdatum bei empfehlenden Beschlüssen**

Sachverhalt:

In der Stadtratssitzung vom 10.10.2019 beantragte Stadtrat Durlak, dass bei empfehlenden Beschlüssen der Ausschüsse an den Stadtrat der Hinweis auf das Beratungsdatum erfolgt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, bei empfehlenden Beschlüssen der Ausschüsse an den Stadtrat neben dem Abstimmungsergebnis auch das Beratungsdatum des Ausschusses anzugeben.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

7. Sonstiges

7.1. Information auf Anschaffung von neuen Digitalfunkgeräten für die Feuerwehren

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Habel informiert, dass für die Feuerwehren neue Digitalfunkgeräte angeschafft werden müssen, da der Analogfunk abgestellt wird. Für alle Langenzenner Feuerwehren (mit Außenorten) werden 170 Geräte notwendig. Die Anschaffungssumme beläuft sich auf ca. 100.000,00 €. Eine Förderung von 80 Prozent ist zu erwarten. Die Beratung wird in der nächsten Stadtratssitzung erfolgen.

7.2. Antrag CSU-Stadtratsfraktion auf Baumpflanzungen

Sachverhalt:

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt einen Antrag auf Neupflanzung von Bäumen.

Der Antrag liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

**7.3. Information Stadtrat Krippner;
hier: Beleuchtung Innenhof im Hospital-Areal**

Sachverhalt:

Stadtrat Krippner spricht der Verwaltung seinen Dank für die Umsetzung der zusätzlichen Beleuchtung im Rathaus-Innenhof aus.

<p>7.4. Antrag Stadtrat Krippner; hier: Einsanden der Pflasterfugen am Prinzregentenplatz</p>
--

Sachverhalt:

Stadtrat Krippner stellt einen Antrag auf Einsanden der Pflasterfugen am Prinzregentenplatz.

Der Antrag wird an den Bauhof weitergeleitet.